

1/13  
Nur € 4,50

# Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 1  
Januar 2013  
62. Jahrgang

Deutschland 4,50 €  
Österreich 5,20 €  
Schweiz 9,00 sFr  
B/Lux 5,30 €  
NL 5,80 €  
Frankreich/Italien/  
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €

4 191341 104505 01  
B13411

**Profi-Werkstatt**

- *Richtiges Begrünen*
- *Haltepunkt-Häuschen*
- *Klappbrücke mit Antrieb*

Sonne, Frost, Windstille

*Volldampf im Sauerland*

Die Patchwork-E 69 04

*Nichts Halbes, nichts Ganzes*

Anlage mit Aha-Effekt

*Bielefelder HO-Winter*

**BRANDAKTUELLE ÜBERSICHT:**  
Winterdampf 2012/13

**Der MEB-Testreport**

- *627 von Arnold*
- *140 von Märklin*
- *218 von Roco*
- *56 von Liliput*

Wintermärchen im Mittelgebirge der 70er-Jahre

# Das Dampf-Paradies

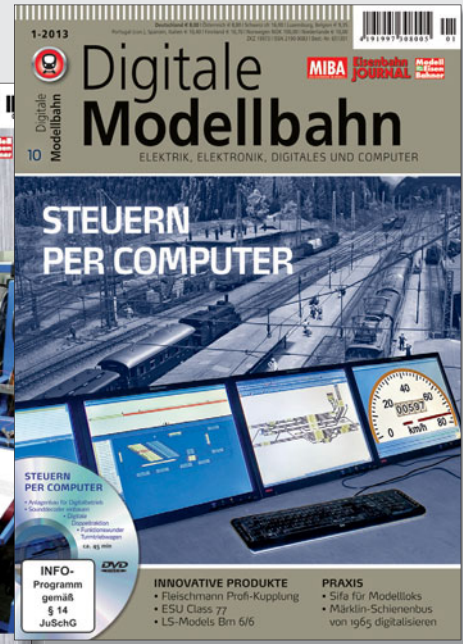
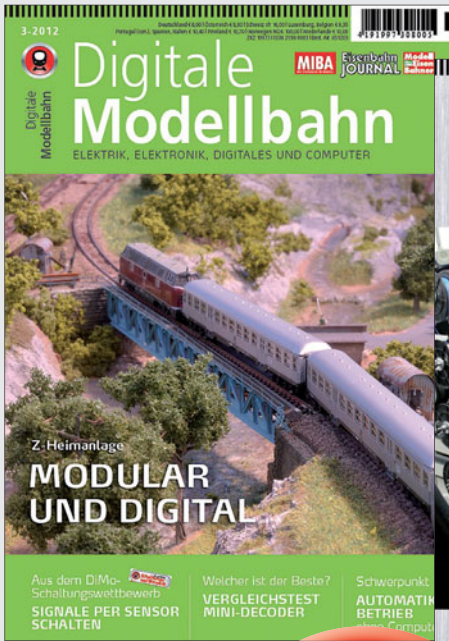


Elektrik, Elektronik, Digitales und Computer



# JETZT PROBELESEN! 3 AUSGABEN PORTOFREI

TESTABO



nur  
**€ 9,90**

**Ausgabe 1/2013**  
Komplexer Zugbetrieb mit PC und Steuerungssoftware  
 • Anlagenporträt: Zuerst die Technik, dann die Landschaft  
 • Test: Minidecoder für HO-Kleinloks  
 • Schaltungswettbewerb: Elektronische Sicherung für den Booster  
 • Praxis: Sifa für den Modellbahnbetrieb  
 • Neue Serie: Digitaldecoder selbermachen

Mit Video-DVD zur Anlage

**BESTELLCOUPON: FAX an 0211/690789-70**

**Ja**, schicken Sie mir die nächste sowie zwei bereits erschienene Ausgaben Digitale Modellbahn zum Gesamtpreis von **€ 9,90**

Das Testabo läuft ab der nächsten Ausgabe Digitale Modellbahn 1/2013. Ich spare beim Testabo € 14,10 (fast 59%) gegenüber dem Einzelkauf. Die Belieferung wird fortgesetzt, wenn ich nicht spätestens 14 Tage nach Erhalt der Hefte kündige. Ich erhalte dann die Digitale Modellbahn im Jahresabonnement (Erscheinungsweise 4 x jährlich) zum Gesamtpreis von € 28,- statt € 32,- (Ausland € 34,-, Sfr. 48,-). Bei Fortsetzung des Bezugs kann ich das Abo jederzeit kündigen mit Geld-zurück-Garantie für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben.

Ich zahle per:

Bankeinzug  Kreditkarte (Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart .....

BLZ / gültig bis .....

Kontonummer / Kartennummer .....

Prüfziffer

Ich zahle gegen Rechnung

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefonnummer .....

E-Mail .....

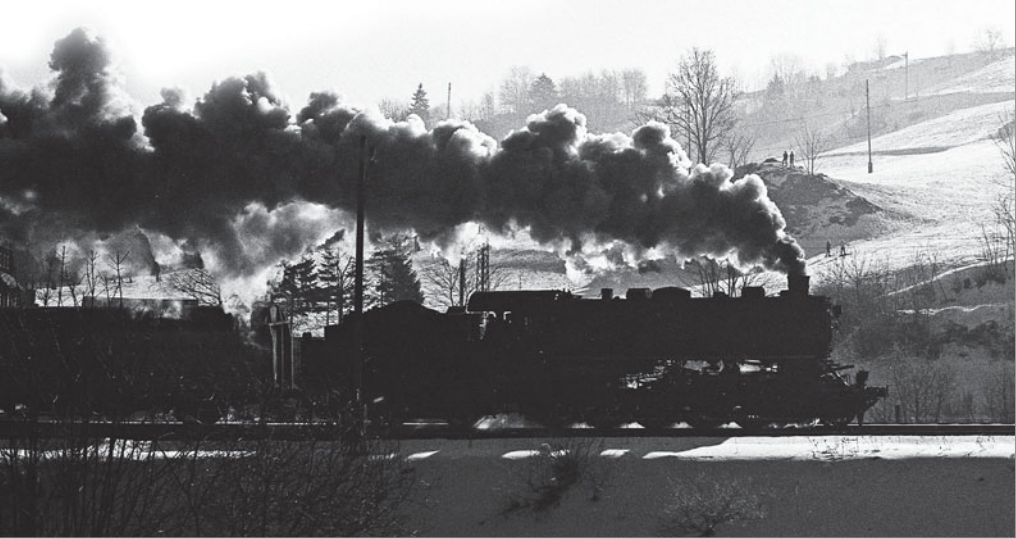
Datum, Unterschrift .....

Aktionsnummer: VG MEB 1301T



Bestellcoupon im verschlossenen Umschlag schicken an:  
 MZVdirekt GmbH, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf  
 Weitere Infos unter [www.vgbahn.de/test-abo](http://www.vgbahn.de/test-abo)

**ABO-HOTLINE**  
 ☎ **0211/690789-985**



**14 Erzgebirgswinter**

Bis 1976 waren im Erzgebirge noch G12, 86 und andere Dampflokomotiven im täglichen Dienst zu erleben.



Titel: 58  
Modell: Rivarossi  
Foto: Markus Tiedtke

**TITELTHEMA**

- 14 WINTERMÄRCHEN MIT DER DAMPFEISENBAHN**  
Erinnerungen an den letzten G12-Winter im Erzgebirge 1975/76.
- 20 MIT VOLLDAMPF DURCH DAS WINTERHALBJAHR**  
Überblick über die aktuellen Dampfsonderfahrten von Dezember 2012 bis Februar 2013.

**VORBILD**

- DREHSCHLEIBE**
- 4 BAHNWELT AKTUELL**
- 24 WENIGER ZÜGE**  
Die Prignitzer Eisenbahn tritt alle Leistungen um Pritzwalk an die EGP ab.
- GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**
- 28 NICHTS HALBES UND NICHTS GANZES**  
Die Geschichte der 90-jährigen LAG 4/E 69 04.
- 32 SAUERLÄNDER WINTERSONNE**  
Winterdampf auf der Ruhr-Sieg-Strecke.

**LOKOMOTIVE**

- 36 HIGHTECH AUS ERLANGEN**  
Siemens-Technik für US-Lokomotiven.

**MODELL**

**WERKSTATT**

- 53 BASTELTIPPS**
- 54 GRÜNES AUS DEM BEUTEL**  
Ratgeber zur gelungenen Begrasung, Teil 2.



**76 Wichtige H0-Neuheit**  
Mit der BR 56<sup>2-8</sup> erfüllt Liliput einen langgehegten Modellbahner-Wunsch.

- 58 KLEIN TRIFFT GROSS**  
Jörg Chocolatey baut einen Spur-0-Bausatz des Haltepunkts Aufhausen von Busch.
- 62 RAUF UND RUNTER**  
Funktionsmodell einer Eigenbau-Klappbrücke.
- PROBEFAHRT**
- 67 LOKI KLASSISCH**  
Neukonstruktion der Re4/4II von Roco in H0
- 67 FOTOMODELL**  
Die 217 der DB von Liliput in H0
- 68 LANGE GUDDSCHN**  
Sächsische D-Zug-Wagen von Piko in H0
- 68 GROSSER BEIWAGEN**  
Dresdner H0-Straßenbahnbeiwagen von BeKa
- 69 VON HAUS ZU HAUS**  
Behältertragwagen der DB in 0 von Brawa
- 69 BLACK POWER**  
SD80MAC der Norfolk Southern in H0 von Kato
- UNTER DER LUPE**
- 70 WEST-SCHOTTER**  
SNCF-Schotterwagen von REE in H0 und N
- 70 OST-GIPS**  
Takkl-Gipswagen von Hädl in TT
- 70 GÖTTIN + CABRIO**  
Brekinas Citroën DS und Peugeot 403 in H0
- 71 KINDER-CARGO**  
Güterzug-Startpackung von Märklin „my world“



- TEST**
- 72 VT98-SCHRECK**  
Triebwagen der BR 627 von Arnold in N.
- 73 SCHWERE KOST**  
Die E40 der DB von Märklin für die Spur I.
- 74 UNIVERSALER DIESEL**  
Die 218.2 der DBAG in H0 von Roco.
- 76 HERZENS-WUNSCH**  
Die 56<sup>2-8</sup> von Liliput in H0.
- GÜTERWAGEN-ABC**
- 80 DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE**  
C wie Coil-Transport.
- SZENE**
- 82 WINTER-WUNDER**  
Der H0-Winterabschnitt des MEC Bielefeld.
- 86 TREFFPUNKT BODENSEE**  
Impressionen von der „Faszination Modellbau“.
- 88 PROBE AUFS EXEMPEL**  
Zielgruppen-Test mit einer Roco-Startpackung.

**AUSSERDEM**

- 22 BUCHTIPPS**
- 26 BAHNPOST**
- 27 INTERNET**
- 90 TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 92 MODELLBAHN AKTUELL**
- 97 IMPRESSUM**
- 98 VORSCHAU**

**82 Ganz in Weiß**  
Ein Abschnitt der großen Vereinsanlage des MEC Bielefeld erstrahlt in weißer Pracht.



**32 Dampf über dem Sauerland**  
Dr. Rolf Brünings Erlebnisse an der Ruhr-Sieg-Strecke im Januar 1964.

NEUER STANDORT

# Neues Leben im Bahnbetriebswerk Wittenberge



Mit der aufwendigen, grundlegenden Sanierung des Bahnbetriebswerks Wittenberge können die historischen Anlagen langfristig erhalten und genutzt werden.

□ Mit einem so genannten Andampfen wurde am 27. und 28. Oktober 2012 das Bahnbetriebswerk (Bw) Wittenberge offiziell wiedereröffnet. In den vergangenen Monaten erfolgte die bauliche und technische Sanierung des zirka 15 Jahre ungenutzten Lokschuppens II sowie weiterer Gebäude und Gleisanlagen. Im Ringlokschuppen stehen damit 16 Schuppenstände für die museale Präsentation und Unterhaltung der Fahrzeugsammlungen aus Wittenberge und Salzwedel zur

Verfügung. Diese aus zirka 30 Fahrzeugen bestehende Sammlung zog Anfang Oktober in mehreren Teilen vom ursprünglichen Standort nach Wittenberge. Für den Verein Dampflokkfreunde Salzwedel e.V. mit begrenzten personellen Ressourcen war das eine große Herausforderung. Das inzwischen im Besitz der Stadt Wittenberge befindliche Bw-Gelände wird nun von den Vereinen „Historischer Lokschuppen Wittenberge“ und „Dampflokkfreunde Salzwedel“ gemeinschaftlich betreut und genutzt. Zu diesem Ensemble gehört zusätzlich noch das ehemalige Wärterstellwerk „Wm“, das früher für die Ausfahrten in Richtung Stendal und auch für Rangierfahrten ins Bahnbetriebswerk zuständig war.



Bei der Eröffnung ließ es sich Landesverkehrsminister Jörg Vogelsänger nicht nehmen, auf der kleinen Hanomag-Dampflok von 1925 mitzufahren.

## DB-FERNVERKEHR AG Werbelok gegen Kinderlähmung



Die 101 001-6 bespannte als erste Fahrt im Fahrgasteinsatz den IC 2071 von Hamburg-Altona nach Dresden Hbf, hier bei der Einfahrt in den Hamburger Hbf am 26. Oktober 2012.

□ Die Maschine mit der Nummer 101 001-6 der DB Fernverkehr AG wirbt als Teilflächenwerbelok seit dem 26. Oktober 2012 für die Bekämpfung der Kinderlähmung Polio. Die bekannte Organisation Rotary International engagiert sich bereits seit mehreren Jahren bei der Bekämpfung der schweren Krankheit. Die Rotarier haben weltweit rund 1,2 Millionen Mitglieder, die sich zum Ziel gesetzt haben, selbstlos zu dienen und Gutes zu tun. Im Bahnhof Hamburg-Altona stellte man nun die neue Werbelok und das Projekt vor. Ein Jahr lang soll die Lok mit der Werbung durch Deutschland fahren. Auch für die Modelleisenbahn ist die Lok in Vorbereitung. Der Modellbahnhersteller Märklin aus Göppingen möchte die Miniatursmaschine auf der Nürnberger Spielwarenmesse Ende Januar 2013 präsentieren. So hat man auch im Modellbahnbereich einen Partner im Kampf gegen Polio gefunden. 101 001-6 war übrigens die erste Werbelok der Baureihe 101. Sie warb vom Mai 1998 bis September 1999 für das bekannte Musical Starlight-Express.

## GEDANKEN ZUM JAHRESWECHSEL

Die Zeit verrinnt im Sauseschritt und wir, wir sausen mit. Frei nach Wilhelm Busch war's also schon in der angeblich noch so guten alten Zeit ein Problem mit des Geschickes beschleunigten Mächten.



Dr. Karlheinz Haucke

Gelegentlich können wir heutzutage sogar glatt die Zeit überholen, so schnell sind wir inzwischen. Ob das nun gerade immer auch sinnvoll ist, darüber gehen die Meinungen auseinander, meine ebenfalls. Womit ich sagen will, dass ich hin- und hergerissen bin, was dieses Phänomen angeht.

Möglichst schnell von einem Ort zum anderen, von einem Termin zum nächsten zu kommen, mag nicht nur sinnreich, sondern auch wichtig sein. Dem Rausch der Geschwindigkeit zu erliegen, mag auch eine Form des Genusses sein. Doch Hatz schließt wirkliches Genießen auf Dauer aus. Nach meiner Überzeugung zumindest und die darf ich mit der Erfahrung des einstigen aktiven Motorsportlers durchaus vertreten.

Mir scheint, das faustische Problem, den Verweilfaktor eines schönen Augenblicks nicht bestimmen zu können, macht uns mehr und mehr zu schaffen. Wenn beschleunigte Fortbewegung nach Ansicht von Zukunftsforschern eine wesentliche Grundlage unseres modernen mobilen Lebens wird, dann sollte man beizeiten auch mal auf die Bremse treten. Wie schön Winter ganz ohne Raserei sein können, zeigen unsere Beiträge in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des gesamten MEB-Teams, in diesem Sinne ein erholsames Weihnachtsfest und einen nicht allzu temporeichen Rutsch in ein vielleicht doch persönlich ein wenig entschleunigtes Neues Jahr!

FOTO: WLODASCH



Die an SRI-Rail-Invest GmbH verkaufte Ex-DB AG-151 124 hat am 14. November 2012 eine Probefahrt nach Seddin unternommen. Nachdem die 151 049 bei der letzten Revision errötet war, gibt es nun wieder eine Lok der Baureihe 151 in Grün. Bevor es von Seddin wieder zurück nach Dessau ging, wurde an der Lok nochmals alles kontrolliert. Nach der Abnahme ging die Lok zum Kunden. Nach unbestätigten Angaben hat die Eisenbahngesellschaft Potsdam (EGP) die Lok schon angemietet.

### PRIVATER FERNVERKEHR

## HKX in Fahrzeugnöten

Die Fahrgäste staunten nicht schlecht, als statt der erwarteten Reisezugwagen des Hamburg-Köln-Expresses (HKX) ein Triebzug von Transregio einfuhr. Transregio war für diese Leistungen sehr kurzfristig eingesprungen und fuhr vom 9. bis 12. November einen Umlauf der HKX-Züge. Zunehmende technische Gebrechen der Rheingold-Wagen führen immer wieder zu zahlreichen Verspätungen beim HKX. Waren in der Vergangenheit die Züge dann zumindest mit weniger Wagen unterwegs, so fielen am 15. November 2012 erstmals alle Züge von HKX zwischen Köln und Hamburg aus. Ein Vergleich mit den Leistungen der DB AG im Störfall verbietet sich aber: Die DB hat nach der Bahnreform die Fahrzeuge kostenlos vom Staat übereignet bekommen und verfügt so über die Möglichkeit, Ersatzgarnituren zu stellen. Darin ist auch der Hauptgrund zu sehen, warum bisher kaum ein Unternehmen es wagte, in eigenwirtschaftliche Verkehre einzusteigen.



FOTO: ARNDT

Die Fahrgäste staunten, als am 9. November 2012 in Hamburg statt der Rheingold-Wagen ein Zug von Transregio als HKX 1802 nach Köln einfuhr.

In der Stellenanzeige der Deutschen Bahn AG in der Dezember-Ausgabe des MEB hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Der Beginn der Ausbildung zum Bereitstellungslokomotivführer ist voraussichtlich am 1. Februar 2013.



FOTO: BEHRJA

■ Die Teutoburger Wald-Eisenbahn ist eine 100 Kilometer lange Verbindung zwischen Ibbenbüren, Lengerich, Gütersloh und Paderborn. Der Erhaltungszustand der zu 100 Prozent im Eigentum der Captrain Deutschland GmbH befindlichen Strecke lässt zur Zeit einen regelmäßigen Betrieb nur zwischen Tecklenburg und Bad Iburg zu. Am 10. November 2012 fanden sich gut 30 Fotofreunde für eine Fotoveranstaltung in Lengerich ein. Die V36412 bespannte einen aus fünf Wagen gebildeten Fotozug von Lengerich nach Bad Iburg und zurück.

## FRANKREICH

## Der Billig-TGV kommt

□ Wie der französischsprachige Sender RTL bekannt gab, wird der Niedrigpreis-TGV (TGV à bas prix, TGV Eco) der SNCF zum 1. April 2013 unter dem Namen „Ouigo“ gestartet werden. Die Vorstandsvorsitzende von SNCF Voyages, Barbara Dalibard, hatte schon im Juni auf das Angebot hingewiesen, um eine bessere Segmentierung der Fahrten zu erhalten. Hinzu kommen jedes Jahr eine Million Plätze für weniger als 25 Euro auf der Achse Paris – Lyon – Marseille/Montpellier. Die hellblau lackierten TGV-Einheiten werden 20 Prozent mehr Reisende mit weniger Platz für Gepäck transportieren. Ein Doppelstock-Zug fährt acht- oder neunmal pro Tag zwischen Marne-la-Vallée, Lyon und Montpellier oder Marseille. Die Kapazität liegt bei 1200 Fahrgästen pro Zug mit nur einer Klasse gegenüber 1000 beim normalen TGV mit erster und zweiter Klasse. Die Züge bedienen periphere Stationen wie Marne-la-Vallée oder Lyon-Saint-Exupéry, was eine Einsparung von 30 Prozent an Kosten und Zeit bringt, da die Züge weniger Bahnhofs- und Trassengebühren verursachen und sofort auf die TGV-Strecke fahren können.

## ZWISCHENHALT

■ Seit Mitte November bietet die Saarbahn GmbH in Kooperation mit dem saarländischen Briefdienstleister „saarriva“ allen Nutzern der Saarbahn einen neuen Service. Alle Stadtbahnen werden mit blauen Briefkästen von „saarriva“ ausgerüstet.

■ Die Hamburger S-Bahn konnte 2011 die Fahrgastzahlen um drei Prozent steigern und damit einen Rekord aufstellen. Über 250 Millionen Fahrgäste nutzten die S-Bahn der Hansestadt.

■ Die Rückbauarbeiten der Strecke Menden – Hemer haben am 7. November 2012 begonnen. Damit sind die Reaktivierungsbemühungen entgültig gescheitert.

■ Gmeinder Lokomotiven aus Mosbach hat von der Firma „LogServ“ den Auftrag zur Lieferung von zwei Rangierloks bekommen. Dies ist der erste größere Auftrag der neugegründeten Firma nach der Insolvenz.

■ Nach der Reaktivierung der Strecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin im April diesen Jahres durch die RegioInfra Gesellschaft mbH (RIG) sind Ende Oktober erstmals Güterzüge der Strabag Rail GmbH gefahren, die mit Baustoffen zur Modernisierung der momentan voll gesperrten Bahnstrecke Rostock – Berlin beladen waren.

■ Die Quartalsbilanz der Dänischen Staatsbahn (DSB) vom Herbst 2012 lässt erkennen, dass die DSB im Rahmen ihres Erholungsplans „Sundt DSB“ auf dem richtigen Weg ist. Die Passagierzahlen sind in den ersten neun Monaten um vier Prozent gestiegen.

■ Nach Air Berlin bereitet nun auch die DB AG eine Klage gegen die Betreiber des Hauptstadtflughafens „BER“ vor. Kosten entstehen der DBAG dadurch, dass die Züge schon vor der Eröffnung zum unterirdischen Flughafenbahnhof fahren müssen, damit sich die Luft dort bewegt.

■ Die 229 147 der DB-Bahnbaugruppe erhielt im Netinera-Werk in Neustrelitz eine Hauptuntersuchung und kommt nun von Duisburg-Wedau zum Einsatz.

■ Die Haus-Knipp-Brücke über den Rhein bei Duisburg wird ab Ende Dezember wieder zweigleisig in Betrieb gehen. Die Bauarbeiten dazu sind bereits größtenteils abgeschlossen.

■ Die Rückbauarbeiten des vier Kilometer langen Reststückes der Tälesbahn Geislingen – Wiesensteig im Stadtgebiet von Geislingen haben im November 2012 begonnen. Damit sind die Bemühungen der IG Tälesbahn gescheitert, die Strecke für Sonderfahren zu erhalten.

■ Zum Fahrplanwechsel endet die Direktverbindung Linz – Simbach – München mit ÖBB-Zugmaterial aufgrund der geringen Auslastung im grenzüberschreitenden Verkehr.

■ Zum 125-jährigen Bestehen der Strecke Münster – Warendorf – Rheda-Wiedenbrück verkehrten am 21. Oktober 2012 historische Zuggarnituren. Dies ermöglichten die Nordwestbahn GmbH (NWB), der Verkehrsverbund OWL (VVOWL), der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM), die Arbeitsgemeinschaft Westfalendampf und das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen sowie die Museumseisenbahn Hamm. Normalerweise fahren auf dieser Strecke nur Talent-Triebzüge im Taktverkehr. Die Nostalgiezüge wurden bis Rheda-Wiedenbrück verlängert.



SCHWEIZ

## Unterbrechung am Gotthard

□ Die Schweizer Gotthard-Bahnlinie war ab 14. November 2012 als Folge einer Gleisverschüttung bei Gurtellen für den Zugverkehr unterbrochen. Der Felsabbruch ereignete sich nahe jener Stelle, wo bereits im Juni ein Felssturz niederging. Der Abgang von rund 150 Kubikmetern verschüttete einen Teil der Gleise der Gotthard-Bahnlinie. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich weder Züge im betroffenen Abschnitt, noch wurden nach aktuellem Kenntnisstand Personen verletzt. Die neu im Hang installierten Sensoren haben ordnungsgemäß Alarm ausgelöst, so dass der Zugverkehr umgehend gestoppt werden konnte. Der Umfang der Beschädigungen an den Bahnanlagen ist derzeit noch nicht bekannt. Die Schweizer Bundesbahnen rechnen mit mehrwöchigen Wiederherstellungsarbeiten. Während dieser Zeit ist die Gotthardtrasse gesperrt.



FOTO: EMERSLEBEN

■ Im Fernverkehr der DB AG gab es mit Ausnahme des Metropolitan bisher keine einheitliche Lackierung von Wagen und Zuglok. Mit den neuen IC-Verbindungen mit Doppelstockwagen, die ab dem Fahrplanwechsel 2013/2014 in Betrieb gehen sollen, wird sich das ändern. Derzeit ist die erste in ICE-Farben lackierte Lok der Baureihe 146 im Großraum Minden zu Tests unterwegs. Leider verzögert sich der Bau der dazugehörigen Doppelstockwagen vom selben Hersteller noch.

Jetzt im Fachhandel...

**Neu!**

**HR2394 Formneuheit**

**Diesellokomotive Baureihe 627.0 der DB**

in Modellausführung der Epoche IV, mit Puffern und Standard-Kupplungen, Betriebsnummer 627 002-9 des Bw Kempten, ausgestattet mit Innenbeleuchtung, einem 5-poligem Hochleistungsmotor mit Schwungmasse und 21-poliger Digitalschnittstelle, LÜP: 276 mm

**HR2398 Formneuheit**

**Diesellokomotive Baureihe 627.0 der DB**

Betriebsnummer 627 007-8 des Werk Tübingen, Modellausführung der Epoche V, sonst wie HR2394

Weitere Informationen, Kataloge und Neuheitenprospekte im Fachhandel oder direkt bei uns:

**Rivarossi**



UVP beide Ausführungen nur 219,90 €



FRAGEZEICHEN



*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*

□ Im Oktober 2012 feierte die Bahnstrecke von Linz bis einst nach Flammersfeld und weiter bis Altenkirchen im Westerwald ein rundes Jubiläum. Dies nahm der Verein Kasbachtalbahn zum Anlass, das Fest an drei Tagen gebührend zu begehen. Seit 1999 wird die Strecke regelmäßig mit einem Schienenbus befahren. Ein neu eingerichteter Haltepunkt neben der ehemaligen Brauerei Seifert



FOTO: AMANN

oberhalb von Kasbach sorgt für zusätzliche Fahrgäste, die dort einkehren oder das Brauereiensemble besichtigen können. So pendelten am 3., 6. und 7. Oktober stündlich Sonderzüge zwischen Linz und Kalenborn, die von 215 086 an der Spitze und 95 1027 am Zugschluss bespannt wurden. Die eingesetzten drei Umbau-Vierachser kamen jedoch schnell an ihre Kapazitätsgrenze, denn der Feiertag lockte zahlreiche Wanderer an die Strecke und in die Züge. Auf nur neun Kilometern Streckenlänge müssen 300 Meter Höhenunterschied überwunden werden und so freuten sich nicht nur die Fotografen an der Strecke über die kraftvollen Auspuffschläge der bergfahrenden 95. Seit 1966 ist Kalenborn das Streckenende. Hier gab es für Kinder und Jugendliche Führerstandsmitfahrten auf der 260 109. E 10 1239 mit einem historischen Rheingoldwagen verbreitete das Flair längst vergangener Reiseepochen. Wir wollen von ihnen wissen, welches Jubiläum die Kasbachtalbahn feierte?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Januar 2013 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Novemberheft lautete: „Railjet“. Gewonnen haben: Hart, Thomas, 83734 Hausham; Sommer, Olaf, 39164 Wanzleben-Börde; Waldau, Maik, 09350 Lichtenstein; Poth, Jürgen, 24211 Rastorf; Stelzner, Christian, 06132 Halle; Braatz, Dirk, 37574 Einbeck; Wiebach, Michael, 10315 Berlin; Schnotz, Jochen, 71126 Gaufelden; Weigert, Helmut, 83324 Ruppolding; Weigert, Siegfried, 93133 Burglengenfeld; Eitel, Wolfgang, 60529 Frankfurt / M.; John, Thorsten, 17098 Friedland; Steuckart, Klaus, 41747 Viersen; Werther, Dirk, 39240 Schwarz; Teeves, Waldemar, 29308 Winsen / Aller; Hahn, David, 06110 Halle / Saale; Frei, Michael, CH-5436 Würenlos; Völkel, Hans-Jürgen, 06295 Eisleben; Kalwitzki, Michael, 40882 Ratingen; Böttger, Oliver, 61130 Nidderau.



FOTO: HASLEGNER

■ Seit 23. Oktober 2012 gibt es mit 1116264 bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) wieder eine neue Werbelok. Die 20-jährige Zusammenarbeit zwischen ÖBB und dem ORF-Radiosender „ö3“ wurde nun mit einem „ö3“-Taurus gewürdigt. Die ÖBB-Verkehrszentrale teilt ab sofort geänderte Verkehrssituationen am ÖBB-Streckennetz dem Radiosender „ö3“ mit. Eine gute Serviceleistung der ÖBB für ihre Bahnreisenden!

DB AUTOZUG

Angebot wird eingeschränkt

□ Das DB-Unternehmen DB-Autozug GmbH reduziert sein Angebot ab Berlin zum Fahrplanwechsel im Dezember drastisch. Sieben von acht Verbindungen entfallen. Betroffen sind die Autozüge nach Bozen, Verona, Triest und Alessandria in Norditalien, nach Schwarzach-St Veit und Innsbruck in Österreich sowie nach Narbonne in Südfrankreich. Nur der Autozugverkehr Berlin – München bleibt erhalten. Dieser Zuglauf wird in Kooperation mit der „CityNightLine“, dem Nachtzug der DB AG, betrieben. Begründet wird die massive Angebotseinschränkung mit mangelhafter Auslastung. Zusätzlich gibt es zum Fahrplanwechsel weitere Einschränkungen bei den Verkehrstagen. Der massive Abwärtstrend bei den Nacht- und Autoreisezügen hält damit weiter an. Mit den Kürzungen ist das Schicksal des Autozug-Terminals Berlin-Wannsee ebenfalls besiegelt, auch wenn noch kein Termin für die endgültige Schließung bekannt ist.



FOTO: SCHUIZ

■ Der ehemalige DB AG-Doppelstockschienenbus der Baureihe 670, der später bei der Prignitzer Eisenbahn im Einsatz stand, wartet am 9. November 2012 bei den Netinera-Werken in Neustrelitz auf seine Verschrottung. Rechts daneben steht die ehemalige OSE-421, eine der aus Griechenland geholten Ex-DB-221.



## FAHRZEUGINDUSTRIE

# Aus für Bombardier-Werk

□ Die Firma Bombardier Transportation GmbH hat angekündigt, ihr Werk in Aachen zu schließen. Damit fallen dort 600 Arbeitsplätze weg. Die schwierige Auftragslage ist der genannte Grund für das Ende der 1838 gegründeten Fahrzeugschmiede Talbot. Die Fir-

ma möchte ihren Mitarbeitern aber Stellen an den anderen Werkstandorten Bautzen, Görlitz, Hennigsdorf, Kassel und Mannheim sowie Siegen-Netphen anbieten. Ein genauer Schließungstermin wurde bisher noch nicht bekanntgegeben. Zur Zeit ist das Werk

mit zwei S-Bahn-Großaufträgen voll ausgelastet. Erst Mitte Oktober stellte man die Arbeit aufgrund der vielen Aufträge auf einen Drei-Schichten-Betrieb um, der mindestens bis Mai 2013 beibehalten wird. Nach Firmenangaben ist die Auftragsflut aber

nur auf Verlagerungen aus anderen Werken zurückzuführen. Aus dem Werk Aachen stammen unter anderen die DB-Diesellokomotiven der Bau-reihen 643 und 644. Außerdem wird seit 1968 die Niederländische Staatsbahn von Aachen aus beliefert.



FOTO: DIERICH

■ Nach einem spätsommerlichen Wochenende kam es zu einem Temperatursturz von gut 15 Grad Celsius. Über Nacht war Sachsen komplett mit einer Schneedecke überzogen. Da in Sachsen noch Schulferien waren, galt bei der SOEG der Fahrplan der Hauptsaison. Am 28. Oktober 2012 erreicht der SOEG-Dampfzug 204 mit 99 787 in Kürze seinen Zielbahnhof Oybin.

## NEUE ZUGPFERDE FÜR DEN RANGIERDIENST – GRAVITA 10 BB UND 15 BB IN H0

FORM  
NEUHEITEN 2013



Abb. zeigt Gravita 10 BB (N-Modell)

Neben der Diesellok Gravita 15 BB Werkslok Voith Turbo kündigt BRAWA nun als weitere Formneuheit die Gravita 10 BB in verschiedenen Varianten für Spur H0 an. Die Diesellokomotiven werden ab September 2013 im Fachhandel erhältlich sein. Die Gravita 10 BB und 15 BB in Spur H0 gibt es für den analogen sowie digitalen Fahrbetrieb.

In den Digitalversionen werden die Loks mit dem hochwertigen BRAWA Gravita-Sound, einer filigranen elektronischen Kupplung sowie motorisierten Lüftern ausgestattet. Auch werden in der digitalen Version verschiedene Lichtsignalbilder möglich sein.

Gravita 10 BB: Best.-Nr. 42750 ff und 15 BB Best.-Nr. 42700 ff

Mehr Infos jederzeit unter [brawa.de](http://brawa.de)

**BRAWA**  
LIEBE ZUM DETAIL

Liefertermin: 3. Quartal 2013

**BRANDENBURG**

## Weiterhin Züge nach Putlitz

□ Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH haben am 8. November 2012 den Weiterbetrieb der Eisenbahnstrecke Putlitz – Pritzwalk beschlossen. Die Stadt Putlitz erklärte sich bereits im Vorfeld bereit, 10000 Euro zur Streckenabsicherung beizusteuern. Zur Realisierung eines optimalen Taktes zwischen dem Zugverkehr und der Buslinie 913 (Putlitz – Pritzwalk) wurde beschlossen, den Zug mit der Abfahrt in Putlitz um 8.22 Uhr und den Zug mit der Abfahrt in Pritzwalk um 8.50 Uhr zu streichen. Zu dieser Zeit fährt der Bus der Linie 913 zwischen Putlitz und Pritzwalk und deckt damit den Bedarf der Fahrgäste ab. Auch künftig werden die bedauerlicherweise schwach frequentierten Schienenbus-Fahrten in den Schulferien angeboten.



FOTO: SCHULZ

Zwischen Putlitz und Pritzwalk verkehren die letzten Bundesbahn-Schienenbusse im regulären Personenverkehr, hier bei Kubbier am 13. Oktober 2012.

**STROHGÄUBAHN**

## Regio-Shuttle ersetzen NE 81-Triebwagen

□ Wie der Zweckverband Strohäubahn bereits am 10. Juli 2012 beschlossen hat, kommen ab dem Fahrplanwechsel neue Fahrzeuge vom Typ Regio-Shuttle auf der Strohäubahn zwischen Kornthal und Hemmingen bei Stuttgart zum Einsatz. Auf diesem Abschnitt wird auch das neue Betriebskonzept mit einem erweiterten Fahrplanangebot umgesetzt. Dann verkehrt die Strohäubahn auch erstmals

seit langer Zeit wieder an den Wochenenden mit einem durchgehenden Angebot. Gleichzeitig werden zusätzliche Fahrten morgens und abends angeboten. Die Bedienung Hemmingen – Heimerdingen kann aufgrund des schlechten Streckenzustands erst nach Abschluss der dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten erneut aufgenommen werden. Die Züge nach S-Feuerbach entfallen.

**ÖSTERREICH**

## Neue Westbahnstrecke

□ Zum Fahrplanwechsel wird die ÖBB-Neubaustrecke Wien – St. Pölten in Betrieb genommen. Die Anzahl der täglichen Züge wird um ein Drittel auf 447 Züge pro Tag steigen. Zusätzlich werden bis 2014 noch 1,1 Milliarden Euro in barrierefreie, moderne Bahnhöfe entlang der Weststrecke investiert. Mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Wien – St. Pölten will die Bahn das Auto in die Schranken weisen. Mit bis zu 230 km/h sind die Züge künftig deutlich schneller als der Autoverkehr auf der Weststrecke. Die Fahrzeit von Wien nach St. Pölten verkürzt sich um 15 Minuten, nach Salzburg sogar um 23 Minuten. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, ist die Neubaustrecke für Geschwindigkeiten im Personenverkehr bis 250 km/h ausgelegt. Mit der Neubaustrecke Wien – St. Pölten und der Unterinntaltrasse gehen auf einmal 100 Kilometer Hochleistungsstrecke in Betrieb – ein Meilenstein in der jüngeren Eisenbahngeschichte Österreichs. Der Ausbau ist ein wesentlicher Bestandteil des Projekts zur viergleisigen Weststrecke. Sie sichert die Kapazitäten für den Güter- und Personenverkehr und ermöglicht kürzere Fahrzeiten. Außerdem ist sie ein Teil des transeuropäischen Netzes (TEN-Netz). Mehr als die Hälfte der Strecke Wien – Meidling – St. Pölten verläuft in acht Tunneln, einschließlich des bekannten Lainzer Tunnels. Das Investitionsvolumen für die Neubaustrecke beträgt rund 2,8 Milliarden Euro. Insgesamt werden 55 Nahverkehrszüge zusätzlich auf der Bestands- und Neubaustrecke ab beziehungsweise bis Wien-Westbahnhof geführt, zehn davon zur Hauptverkehrszeit als bis zu 200 km/h schnelle REX-Nahverkehrszüge (Wien – Amstetten) auf der Neubaustrecke. Die schnellste Fahrt mit dem ÖBB-Starzug Railjet vom Westbahnhof nach St. Pölten wird nur 25 Minuten betragen.



FOTO: SCHULZ

■ Bei den Netinera-Werken entstand für die SGL-Schienen-Güter-Logistik GmbH aus dem Innenleben inklusive Motor der 232 446 und dem Rahmen der 232 387 des ehemaligen Abenteuerzuges Kratzburg eine neue Lok. Rechts neben ihr steht die Netinera-Werklok 221 145, eine der ehemaligen Griechenland-Loks.